

BEMERKUNGEN

A = Autograph; *E* = Erstausgabe; *VI I/II* = Violine I/II; *Vla* = Viola;
Vc = Violoncello; *T* = Takt(e)

1. Satz

15 f., 311 f. *Vla*: Haltebogen *a*–*a* fehlt in *E*;
 siehe aber *A* und auch *T* 20 f., 316 f.

25, 29, 30 *VI I*, 213 *VI II*: Artikulation des

Motivs  nach *E*. In *A* trotz Bogen
 Punkt zur 1. Note der Triole.

35 *Vc*: In *E* letzte Note *B* statt *Heses*.

40 *Vc*: Bogen 2.–3. Note fehlt in *E*.

49 f., 50 f. *VI I*: Bindebogen *f*²–*f*² bzw.
 Haltebogen *f*²–*f*² fehlen in *E*. Siehe hier-
 zu auch *T* 206 ff., wo, allerdings bei har-
 monisch veränderter Fortführung, beide
 Bögen an entsprechender Stelle auch in *A*
 fehlen.

50 f. *Vla*: Bindebogen *a*¹–*f*¹ fehlt in *E*.

51 *VI I*: In *E*  statt *decresc.* in *T* 50.

52 f. *VI II*: In *A* und *E* Bogen vorletzte Note
T 52 bis 1. Note *T* 53. Siehe aber den kur-
 zen Bogen in *T* 56 und auch *T* 209/213.

52 *VI II*: In *E* fehlt Bogen zur 2.–3. Note.

53, 56, 57 *Vc*: Bogen in *A* jeweils nur 1.–3.
 Note. Siehe aber *T* 209 f., 213 f., hier Bo-
 gen auch in *A* jeweils über den ganzen
 Takt.

54 f., 211 f. *VI II*, *Vla*, *Vc*: Artikulation er-
 gänzt entsprechend *A* *VI I*. In *E* Zeichen-
 setzung uneinheitlich.

59: In *A* *fz**p* in *VI I* und *Vc*, in *E* *fp* in allen
 Stimmen. Siehe entsprechende Stelle
T 216, in *A* *VI I* und *E* *VI I/II* *fz*.

61 ff., 218 ff. *Vc*: In *E* legato statt portato



61 f., 62 f. *VI I*: Bogen in *A* nur bis zur 4. Note;
 in *VI II* aber deutlich zur 5. Note gezogen.
T 218 f. Bogen in *VI I* und *Vla* zur 5. Note,
T 219 f. uneinheitlich. In *T* 225 *VI I* ver-
 längert Schubert den Bogen zur 5. Note.

64, 221, 226, 231 *VI I*: Portato in *A* nur zu
 den ersten beiden Noten; wir vereinheitli-
 chen entsprechend *T* 69, 79, 81, 236, 238.

65, 70 *VI I/II*: In *A* jeweils ein Bogen bis zur
 1. Note des folgenden Takts. In *T* 70 ebenso
 in *VI I*. Siehe aber *T* 82, 222, 227, 239 f.

66 f. *VI I/VI II*: In *E* letzte Note *T* 66 Stacca-
 topunkt, Bogen beginnt 1. Note *T* 67. In
VI I unklar, ob dieser Bogen als Anschluss
 gemeint ist.

71 ff. *VI I*: Artikulation in *E*



VI II hat jedoch auch in *E* dieselbe Arti-
 kulation wie *A*.

72 *Vla*: Bogen zu drei nur 7.–8. Note, *T* 229

Artikulation ; siehe aber *T* 77 und

230. In *E* an allen Stellen 

73 *Vla*:  fehlt in *E*.

74, 231 *VI I*: Bogensetzung in beiden Quellen
 uneinheitlich; in *A* reicht Bogen 1. Note
T 74 bis 1. Note *T* 75 mit zusätzlichem
 Bogen zu den Achteln *T* 74. Siehe hierzu
 auch die Bemerkung zu *T* 64.

76 *Vc*: Artikulation in *A* 

80 f. *Vc*: Bogen 5.–6. Note und Bogen *T* 81
 fehlt in *E*.

81, 82 f. *Vc*: In *A* reichen Bögen jeweils zur
 1. Note des folgenden Takts, *f* erst *T* 84;
 siehe aber *T* 238–241. In *E* *T* 82 Bogen
 bis Taktende und *f* *T* 83 in allen Stim-
 men.

83 *Vla*: In *E* Bogen ab 2. Note bis Taktende,
 Staccatopunkte fehlen. In *E* dieses Motiv
T 85 *VI II* ebenso artikuliert.

84 *VI I*: In *A* Korrektur bei 3. Note, sicher-
 lich *gis*¹ gemeint. So auch in *E*.

88 *VI II*: In *E* 1. Note versehentlich *e*¹ statt
*c*¹.

98 alle Stimmen: *decresc.* fehlt in *E*.

101, 259: An beiden Stellen hat Schubert in
A korrigiert. *T* 101 und *T* 259 Bogen 8.–

9. Note und 9.–17. Note. 10.–12. Note wohl Portato gemeint; 13.–17. Note legato, siehe hierzu den zusätzlichen Bogen in A T 259. T 101 ist der Bogen 8.–9. Note gestrichen, eine Ergänzung entsprechend T 259 liegt aber nahe.
- 102 Vc: In E *arco* bereits auf eins.
- 102, 104, 106, 107, 260–262, 264–266 VI II, Vc: Bögen in E meist nur bis Taktende.
- 103, 104, 107, 108 VI II: In E 1. Note e^2 statt e^1/e^2 . In A wurde e^1 im Nachhinein ergänzt entsprechend T 261 ff.
- 104, 105, 107 Vc, 108 VI II/Vc: In E Bögen über den ganzen Takt.
- 104 f., 108 f., 262 f., 266 f. VI II, Vc: Bogen-
setzung auch unter Berücksichtigung der
Artikulation in E. In A Bögen unpräzise
und uneinheitlich.
- 110 Vla: In A Artikulation auf vier ,
siehe aber T 268 und E.
- 112 f., 270 f.: In E > statt *fz*.
- 114, 272: In A VI I/Vc T 114 *ffz* auf eins,
T 272 VI I *fz* und Vc *ff*. In E T 114 in
allen Stimmen *ff*, T 272 VI I/II *fz* und Vc
ff.
- 123–126 jeweils in allen Stimmen: In E feh-
len Akzente zu zwei bzw. vier.
- 124–128 VI II, Vla: Bogen-
setzung in beiden
Quellen uneinheitlich. Angeglichen an
T 282–286, wo A und E weitgehend über-
einstimmen.
- 126, 284 VI I: In E fehlt Haltebogen 1.–2.
Note.
- 144 VI II: *pp* nach A; steht nach einem in A
durchgestrichenen Takt nur in VI II. In E
VI I hier *p* auf eins, so auch T 150.
- 159 VI II: Bogen 2. Takthälfte nach E; in A
Bogen ungenau, siehe aber T 157.
- 165 f., 175 f.: *dimin.* und *a tempo* in A nach-
träglich notiert; in E an beiden Stellen
nur *dimin.*, *a tempo* fehlt.
- 173 VI II: In E *pp* und Bogen erst ab zwei.
- 174 f. VI II: Haltebogen fehlt in E.
- 176–183: In A jeweils > zwischen VI I und
VI II bzw. Vla und Vc notiert. Sie gelten
jeweils für beide Stimmen.
- 180 Vla: In E letzte Note versehentlich e^1
statt *fis*¹.
- 181 Vc: In E vorletzte Note versehentlich g^1
statt *f*¹.
- 191 Vla: In E 2. Note *b* statt *a*. In A an dieser
Stelle korrigiert, allerdings nicht sehr gut
leserlich. Siehe aber auch T 196.
- 197 VI I: In E 1.–4. Note , notiert statt
, wohl Versehen.
- 199, 201 VI I: In E > statt *fz*.
- 203 VI I: In E notiert wie T 202; Versehen?
- 208 Vla: Bogen fehlt in E.
- 214 VI I: In beiden Quellen Bogen 1.–2. No-
te. In A T 213 reicht Bogen 2. Takthälfte
über die letzte Note hinaus, jedoch fehlt
auf der nächsten Seite der Anschluss. Sie-
he aber T 209 f. und auch T 52 f., 56 f.
- 214 f. VI I: In A reicht Bogen zur 1. Note
T 215, Staccatopunkt fehlt (auch in Vc);
siehe aber T 57 f., hier in A korrigiert,
Staccatopunkt zur 1. Note in VI I und Vc.
- 220 VI I, Vla: Bogen in A bis zur 3. Note,
Staccatopunkt zur 4. Note; Vla Bogen bis
zur 4. Note. Wir vereinheitlichen entspre-
chend T 63, 68, 225.
- 235 Vc: In E *fz* auf eins.
- 236 VI I: In A Portatobogen ungenau, Porta-
topunkt zur 4. Note; siehe aber T 79 und
andere Parallelstellen.
- 273 VI I, Vla: In A > zur 3. Note, wohl Verse-
hen, da in VI I überschrieben mit > ;
siehe auch T 115.
- 279, 280 VI II, Vla: In A beginnt Bogen je-
weils erst bei 2. Note. In VI I beginnt Bo-
gen jedoch eindeutig auf eins; siehe auch
die veränderte Artikulation im Hinblick
auf T 121 f.
- 281: In E *pp* auf eins und, im Gegensatz zu
A, Beginn der Bögen in VI I/II und Vla
ebenfalls auf eins. In A *pp* bereits am
Taktende T 280 und nur in VI I vorhan-
den.
- 287 VI II: In E *p* bereits T 286, in Vc aber
T 287. Siehe auch T 129.
- 292 VI I/II, Vla: In E *ff* erst ab 2. Note; siehe
aber T 134, hier in beiden Quellen *ff* auf
eins.
- 292, 293 VI I/II: In beiden Quellen Akzent
jeweils auf drei statt auf vier; siehe aber
T 294 f. und auch T 134 ff.

- 303 alle Stimmen: In E nur *fp*.
 324 VI II: In E 1. Akkord f^2/d^3 wie T 325; in A diese Stelle etwas undeutlich, aber wohl ohne f^2 .
 326 Vc: In E *p*; in A nicht ganz deutlich, ob *p* oder *fp* gemeint. In A Korrektur (Einschub von zwei Takten), in ausgestrichenem Takt an dieser Stelle *fp*.

2. Satz

- 22: In E *cresc.* bzw. $\llcorner$ bereits ab drei T 21.
 22 VI I: In A ursprünglich *mf*, durchgestrichen; stattdessen *p*.
 23 VI I: Bogen fehlt in E.
 28 VI I: In E $\llcorner$ erst ab drei.
 31 VI I: In E 5. Note d^3 statt es^3 . In A erfolgte an dieser Stelle eine Korrektur von g^3 nach es^3 .
 34, 36 VI I: In E T 34 Bogen zu den Sechzehnteln 3.–6. Note; T 36 fehlt Bogen an dieser Stelle.
 39 VI I: Lesart in E



In A Korrektur an dieser Stelle. Siehe aber T 47.

- 47 VI I: In E Bogen 6. Note bis Taktende, kein Staccatopunkt zu den letzten beiden Noten.
 47 VI II: In E $h/d^1 - a/fis^1$.
 48 a/b Vc: Portatobogen fehlt in E.
 49 f. Vc: In A ein Bogen über beide Takte. In den Folgetakten aber in beiden Quellen Ganztaktbögen; siehe auch T 53 f.
 68 f. Vc: In E fehlt Legatobogen.
 70 Vc: In E Bogen nur 2.–3. Note.
 70, 71 Vc: In A Bögen ungenau, sie reichen jeweils nur bis zur vorletzten Note.
 79 Vc: Portatobogen fehlt in E.
 80 a/b VI I, T 80b Vc, T 96a VI I/Vc: In E fehlen jeweils die Anschlussbögen zum vorhergehenden sowie zum folgenden Takt.
 80 a/b Vc: In E $\llcorner$ ab zwei.

- 81: In E VI I/Vc *fz*, VI II/Vla *f* auf eins.
 92 VI I/II: In E *pp*.
 97–100 Vla, Vc: In A und E Bogensetzung uneinheitlich. Schubert korrigiert in beiden Stimmen. Angeglichen an T 101 ff., hier Bogensetzung eindeutig notiert.
 98, 102 VI II: In E Bogen erst ab 2. Note.
 100 VI II, Vla, Vc: In E $\llcorner$ in VI II notiert und nicht in Vla, wohl Versehen. Schubert korrigiert hier; $\llcorner$ wohl aus Platzgründen jeweils über Vla- und unter der Vc-Stimme notiert.
 104 alle Stimmen: In E fehlt $\llcorner$.
 105 alle Stimmen: In E *pp*.
 106, 110 VI I: In E kein Bogen zu den letzten beiden Noten.
 112, 113 VI I: In E und A *pp* bereits T 112 auf drei; in A T 113 auf eins *pp* nochmals notiert, siehe auch Thema (T 17).
 117, 118 VI I: In E Bogen jeweils 8.–9. Note statt 7.–9. Note.
 117, 118 VI II, Vla: In E Bogen jeweils über einen Takt, $\llcorner$ fehlt.
 119 VI II: In E 1. Note d^2 statt h^1 , in A d^2 in h^1 korrigiert; wohl Stichfehler, denn die weiteren in A korrigierten Töne (4. Note T 119, 1. Note T 120) wurden von E übernommen.
 121–129: Diese Takte hatte Schubert ursprünglich ohne Wiederholung geplant mit kontinuierlichem *cresc.* bis zum *fff* T 129 VI I. In den prima- und secondavolta-Takten endet *cresc.* im Nachhinein mit *ff* (T 128 a/b VI I). In E T 128 a/b *ff*; *fff* in T 129 fehlt.
 130 Vc: Haltebogen fehlt in E; stattdessen Staccatopunkt zur 2. Note. Siehe aber T 135 die Übereinstimmung mit A.
 137 VI II: In A Staccatostrich zur letzten Note, wohl Versehen. In E fehlt $\gt$ zur 1. Note.
 138, 140 VI I: In E fehlt *fz*.
 139 VI I: In E 1. Note es^2 statt d^2 . In A 1. Note nicht eindeutig lesbar; von der Sequenzierung T 137/138 und von der Harmonik her ist d^2 wahrscheinlicher.
 141, 142 Vla, Vc: In E fehlt Bogen T 141; T 142 ganztaktiger Bogen.

3. Satz

Scherzo

10 f. VI II: In T 11 Bogen über den ganzen Takt, keine Staccatozeichen; Haltebogen a^1 – a^1 fehlt. Siehe aber sonstige Phrasierung des Motivs.

34 VI II: > zur 1. Note; siehe aber T 13/14.

Trio

14 f., 30 f. VI I, VI II: Phrasierung VI I



Angleichung an VI II T 30 f. Die Phrasierung ist zwar nicht eindeutig zu klären, die Angleichung scheint aber im Hinblick auf die anderen Stimmen bei den genannten Stellen zweckmäßig.

15, 31 Vla: Verlängerungspunkt zur halben Note; wahrscheinlich Versehen. Möglicherweise in A Staccatopunkt zur letzten Note gemeint.

28, 29: *ritard.* bereits T 28 auf drei; siehe aber T 13.

37 f. VI I/II, Vla: < nur T 38; siehe aber T 69 f.

85 f. VI II: In VI II hier nur >, reicht bis 2. Note T 86; < fehlt. Angeglichen an T 52 ff.

4. Satz

31, alle Stimmen: *ff* erst zu den Achteln; angeglichen an T 348. Siehe auch T 682.

61 f. a/b: In allen Stimmen bei Wiederholung Achtelpause notiert, die aber für die Fortführung der Wiederholung nicht erforderlich ist:



Möglicherweise missverständliche Korrektur an dieser Stelle in A.

106 in VI II, Vla, Vc *ff* zur 2. Note; in VI I *fz* zur 1. Note und *ff* > zur 2. Note; siehe aber T 464.

133–141 Vla: Bögen auch zwischen T 134/135, 136/137, 138/139, 140/141.

133–168, 173–208, 491–526, 531–566: In allen Stimmen sind Halte- und Bindebögen zum Teil sehr uneinheitlich gesetzt. Wir vereinheitlichen und ergänzen, soweit durch die Parallelstellen begründet, wenn die Bogenführung nicht als alternative Abweichung sinnvoll erscheint. Die einzelnen Abweichungen sind jeweils angegeben, wobei wir auf den Nachweis von Parallelstellen im Einzelnen verzichten.

142–146 VI II: 1. Bogen bis h^1 , T 143. Ein 2. Bogen über T 144–146.

151 f., 153 f. Vla: Bogen jeweils nur zu T 152, 154.

155–157 Vc: Bogen von letzter Note T 155 bis T 157.

173 VI I: *pp* erst T 174. Siehe aber T 531 alle Stimmen.

177–180 VI I: Bogen jeweils zu T 177/178 und zu T 179/180. Siehe aber T 137–140 VI II.

191 VI I, 549 VI I/II: *dim.* einen Takt später. Angeglichen an T 151, 509. T 192 *decresc.* statt *dim.*

193 f., 511 f. Vla: Bogen jeweils nur zu T 194 bzw. T 512.

196 f. VI I: Bogen erst ab T 197. Siehe aber T 514 ff. und T 554 ff.

199–202 VI II: Ein Bogen über alle vier Takte.

203: In allen Stimmen *ff* statt *fz*. Siehe aber T 163.

233 Vc: Die beiden letzten Noten versehentlich A–G statt G–F.

248 VI I, VI II, Vla: *ff* statt *fz*. Siehe aber T 606–609 *fz* durchgehend in allen Stimmen.

336 Vc: *p* auf eins; fehlt aber in den anderen Stimmen und auch an den Parallelstellen.

337 Vla: Haltebogen versehentlich von T 337 zur 1. Note T 338.

369 VI I: Letzte Note versehentlich a^2 statt fis^2 , siehe T 52.

396 f., 398 f. Vla: Hier versehentlich ebenfalls Bögen.

- 461 Vla: 2.–4. Note d^2 notiert, wohl Versehen; siehe T 103.
- 464 VI II: 1. Note b^1 statt g^1 ; wohl Versehen, siehe T 106.
- 484 Vla: 1. Note versehentlich g^1 statt b^1 , siehe T 126.
- 505 Vla/Vc, T 507 Vla: Jeweils > auf eins, wahrscheinlich Versehen; siehe > an dieser Stelle in VI I.
- 513–516 VI II: Bogen letzte Note T 513 bis T 516. Haltebögen fehlen.
- 513, 553 alle Stimmen: f bzw. ff (VI II T 553) statt fz . Siehe aber T 155.
- 517–520 VI I: Zusätzlich ein Bogen über alle 4 Takte.
- 520 f., 560 f. Vc: Bogen zur 1. Note T 521 bzw. 561. Siehe aber T 162 f. bzw. 202 f. und die anderen Stimmen.
- 521 VI I/II, Vla: f statt fz . Siehe aber Vc und T 163.
- 529 VI II: Bogen reicht bis T 531. Wohl Versehen, siehe T 171 ff.
- 532–540 VI II: Bogen jeweils letzte Note T 532 bis 1. Note T 536 bzw. letzte Note T 536 bis 1. Note T 540. Siehe aber T 134 ff., 492 ff.
- 554 ff. Vc: Legatobogen erst ab T 555; siehe aber die anderen Stimmen und auch T 156 ff., 196 ff., 514 ff.
- 561 VI I, Vc: f statt fz .
- 571 VI I: 2. Note versehentlich g^1 statt a^1 ; siehe aber T 572 VI II und auch T 213 f., 743 f.
- 578 f. Vla: Haltebogen d^1 – d^1 , wohl Versehen; siehe Vc und auch T 220 f., 239 f., 597 f.
- 586 alle Stimmen: ff statt fz , in VI I mit >; ab der 2. Note und in T 587 VI I/II > statt fz , siehe aber T 228 und ähnliche Stellen, die mit fz bezeichnet sind (so 206 ff., 564 ff.).
- 595 f. Vc: Haltebogen auch T 595–596; siehe aber T 218 f., 237 f., 576 f.
- 610 VI II: Versehentlich f zur 1. Note, siehe aber T 252 und auch die anderen Stimmen.
- 613 VI I: pp statt p , siehe aber T 255. Sicherlich p gemeint, denn VI I ist als hervortretende Stimme neben den Begleitstimmen im pp deutlich abgehoben, siehe auch *decresc.* in VI I T 274 und *dim.* in VI I T 627.
- 637 f. Vla: Bogen fis^1 – d^1 , siehe aber VI I, Vc.
- 680 VI II: 3. Note g^1/d^2 , wohl Stichfehler (siehe gis^1 in Vla).
- 738 f. VI II, Vla, Vc: Doppelstrich zwischen T 738 und 739, möglicherweise resultierend aus einer Korrektur in A an dieser Stelle.
- 745 VI II: Dieser Takt versehentlich zweimal notiert.
- 748 Vla: 1. Note d^2 statt f^2 , siehe aber T 744–747 (immer d-moll-Akkord auf eins mit Terz).

München, Sommer 1997
 Wiltrud Haug-Freienstein

COMMENTS

A = autograph; *E* = first edition; *vn I/II* = first/second violin; *va* = viola;
vc = violoncello; *M* = measure(s)

Movement I

15 f., 311 f. *va*: Tie from *a*–*a* lacking in *E*;
 however, see *A* and *M* 20 f., 316 f.

25, 29, 30 *vn I*, 213 *vn II*: Articulation of

motif  taken from *E*; *A* dots first
 note of triplet despite slur.

35 *vc*: *E* gives *Bb* for final note instead of
Bbb.

40 *vc*: Slur on notes 2 to 3 lacking in *E*.

49 f., 50 f. *vn I*: Slur from $f^{\sharp 2}$ – f^2 and tie
 from f^2 – f^2 lacking in *E*. See also
M 206 ff., where both are also lacking in
 the corresponding passage in *A*, albeit
 with a different harmonic continuation.

50 f. *va*: Slur from a^1 – f^1 lacking in *E*.

51 *vn I*: *E* has $\langle \rangle$ instead of *decresc.*
 in *M* 50.

52 f. *vn II*: *A* and *E* have slur from next-to-
 last note of *M* 52 to first note of *M* 53.
 However, see short slur in *M* 56 and also
 in *M* 209/213.

52 *vn II*: *E* lacks slur on notes 2 and 3.

53, 56, 57 *vc*: *A* only slurs notes 1 to 3 in
 each bar. However, see *M* 209 f., 213 f.,
 where *A* likewise slurs the entire bar.

54 f., 211 f. *vn II*, *va*, *vc*: Articulation added
 from *vn I* in *A*. Inconsistent in *E*.

59: *A* has *fzp* in *vn I* and *vc*, while *E* has *fp* in
 all parts. See the corresponding passage
 in *M* 216, where *fz* appears in *vn I* of *A*
 and *vn I/II* of *E*.

61 ff., 218 ff. *vc*: *E* has legato instead of por-

tato 

61 f., 62 f. *vn I*: *A* stops slur at note 4, but
 clearly draws it to note 5 in *vn II*. Both
vn I and *va* extend slur to note 5 in
M 218 f. but are inconsistent in *M* 219 f.
 In *M* 225 of *vn I* Schubert lengthened the
 slur to note 5.

64, 221, 226, 231 *vn I*: *A* has portato on first
 two notes only; altered to conform with
M 69, 79, 81, 236, 238.

65, 70 *vn I/II*: *A* extends each slur to first
 note of next bar. Likewise in *M* 70, *vn I*.
 However, see *M* 82, 222, 227, 239 f.

66 f. *vn I/vn II*: *E* has staccato dot on final
 note of *M* 66 and starts slur on first note
 of *M* 67. Unclear in *vn I* whether this slur
 is a continuation.

71 ff. *vn I*: Articulation in *E*:



However, *E* and *A* have identical articula-
 tion in *vn II*.

72 *va*: Slur on third beat over notes 7 and 8
 only; articulation in *M* 229 ; how-

ever, see *M* 77 and 230. *E* gives  for
 all passages.

73 *va*: $\langle \rangle$ lacking in *E*.

74, 231 *vn I*: Placement of slurs inconsistent
 in both sources; *A* extends slur from first
 note of *M* 74 to first note of *M* 75 and has
 additional slur on eighth-notes in *M* 74.
 See also comment on *M* 64.

76 *vc*: Articulation in *A*: 

80 f. *vc*: Slur on notes 5 to 6 and slur in *M* 81
 lacking in *E*.

81, 82 f. *vc*: *A* extends slurs to first note of
 next bar, *f* in *M* 84; however, see *M* 238–
 241. *E* extends slur to end of bar in *M* 82
 and has *f* in all parts in *M* 83.

83 *va*: *E* has slur from note 2 to end of bar
 and lacks staccato dots. *E* articulates this
 motif as in *M* 85 of *vn II*.

84 *vn I*: *A* has correction on note 3, doubt-
 less intending $g^{\sharp 1}$. Same reading in *E*.

88 *vn II*: *E* inadvertently gives e^1 for note 1
 instead of c^1 .

- 98 all parts: *decresc.* lacking in E.
- 101, 259: Schubert corrected A in both bars, slurring notes 8 to 9 and 9 to 17. Portato is probably intended on notes 10 to 12 and legato on notes 13 to 17; see the additional slur in M 259 of A. M 101 slur on notes 8 to 9, though deleted in A, might logically be added for consistency with M 259.
- 102 vc: E places *arco* on beat 1.
- 102, 104, 106, 107, 260–262, 264–266 vn II, vc: E generally stops slurs at end of bar.
- 103, 104, 107, 108 vn II: E gives e^2 for first note instead of e^1/e^2 . A subsequently added e^1 for consistency with M 261 ff.
- 104, 105, 107 vc, 108 vn II/vc: E slurs entire bar.
- 104 f., 108 f., 262 f., 266 f. vn II, vc: Placement of slurs, being imprecise and inconsistent in A, has been adapted to conform with articulation in E.
- 110 va: A articulates beat 4 as ; however, see M 268 and E.
- 112 f., 270 f.: E has > instead of *fz*.
- 114, 272: A has *ffz* on beat 1 of M 114 in vn I/vc, but gives *fz* for vn I and *ff* for vc in M 272. E has *ff* in all parts in M 114, but *fz* for vn I/II and *ff* for vc in M 272.
- 123–126 all parts: E lacks accents on beats two and four.
- 124–128 vn II, va: Placement of slurs inconsistent in both sources. Adapted to conform with M 282–286 where A and E are largely identical.
- 126, 284 vn I: E lacks tie on notes 1 to 2.
- 144 vn II: *pp* taken from A, where it appears in vn II only following a deleted bar. E has *p* on beat 1 of vn I, as in M 150.
- 159 vn II: Slur on latter half of bar taken from E; imprecise in A, but see M 157.
- 165 f., 175 f.: *dimin.* and *a tempo* subsequently added to A; in both passages E has *dimin.* but lacks *a tempo*.
- 173 vn II: E has *pp* and postpones start of slur to beat 2.
- 174 f. vn II: Tie lacking in E.
- 176–183: A places > between vn I and vn II (or va and vc), but in each case it applies to both parts.
- 180 va: E inadvertently gives e^1 for final note instead of $f^\sharp^1$.
- 181 vc: E inadvertently gives g^1 for next-to-last note instead of f^1 .
- 191 va: E gives *bb* for note 2 instead of *a*. Corrected in A, albeit not very legibly. However, see M 196.
- 197 vn I: E writes notes 1 to 4 as  instead of , probably by mistake.
- 199, 201 vn I: E has > instead of *fz*.
- 203 vn I: Notated in E as in M 202, probably by mistake.
- 208 va: Slur lacking in E.
- 214 vn I: Both sources slur notes 1 and 2. In A the slur in the latter half of M 213 extends beyond the final note but is not continued on the next page. However, see M 209 f. and also M 52 f., 56 f.
- 214 f. vn I: A extends slur to first note of M 215 and lacks staccato dot (also in vc): however, see M 57 f., which was corrected in A and has staccato dots on note 1 in vn I and vc.
- 220 vn I, va: A stops slur at note 3 and has staccato dot on note 4; va extends slur to note 4. Adapted to conform with M 63, 68, 225.
- 235 vc: E has *fz* on beat 1.
- 236 vn I: Portato slur imprecise in A, which has portato dot on note 4 only; however, see M 79 and other parallel passages.
- 273 vn I, va: A has > on note 3, probably by mistake as it is overwritten with < in vn I; see also M 115.
- 279, 280 vn II, va: A postpones slur to second note of each bar. However, vn I clearly starts slur on beat 1; see also modified articulation with respect to M 121 f.
- 281: E has *pp* on beat 1 and also, unlike A, starts the slurs in vn I/II and va on that beat. A has *pp* at end of M 280, but only in vn I.
- 287 vn II: E gives *p* for first chord in M 286, but places it in M 287 in vc. See also M 129.
- 292 vn I/II, va: E postpones *ff* to note 2; however, see M 134, where both sources have *ff* on beat 1.

292, 293 vn I/II: Both sources place accent on beat 3 instead of 4; however, see M 294 f. and also M 134 ff.

303 all parts: E gives *fp* only.

324 vn II: E has f^2/d^3 on beat 1 as in M 325; somewhat indistinct in A, but probably without f^2 .

326 vc: E has *p*; uncertain whether *p* or *fp* intended in A, which has a correction (two-bar insertion) at this point, with *fp* appearing in the deleted bar.

Movement 2

22: E starts *cresc.* (or $\langle$) on beat 3 of M 21.

22 vn I: A originally had *mf*; deleted and replaced with *p*.

23 vn I: Slur lacking in E.

28 vn I: E postpones $\langle$ to beat 3.

31 vn I: E gives d^3 for fifth note instead of eb^3 . A corrects g^3 to eb^3 at this point.

34, 36 vn I: E has slur on 16th-notes 3 to 6 in M 34, but omits similar slur in M 36.

39 vn I: Reading in E:



A has correction at this point. However, see M 47.

47 vn I: E has slur from note 6 to end of bar and lacks staccato dots on final two notes.

47 vn II: E reads $b/d^1 - a/f^{\sharp 1}$.

48 a/b vc: Portato slur lacking in E.

49 f. vc: A has slur over both bars, but both sources use single-bar slurs in the measures that follow; see also M 53 f.

68 f. vc: E lacks legato slur.

70 vc: E slurs notes 2 to 3 only.

70, 71 vc: Slurs imprecise in A, ending on next-to-last note.

79 vc: Portato slur lacking in E.

80 a/b vn I, M 80b vc, M 96a vn I/vc: E lacks continuation of these slurs both from the preceding bar and to the following bar.

80 a/b vc: E starts $\langle$ on beat 2.

81: On beat 1, E has *fz* in vn I/vc but *f* in vn II/va.

92 vn I/II: E has *pp*.

97–100 va, vc: Slurring inconsistent in A and E, corrected by Schubert in both parts. Adapted to conform with M 101 ff., where the slurring is unambiguous.

98, 102 vn II: E postpones start of slur to second note.

100 vn II, va, vc: E places $\langle \rangle$ in vn II rather than va, probably by mistake. Corrected by Schubert; $\langle \rangle$ placed above va and beneath vc part, probably due to shortage of space.

104 all parts: E lacks $\langle \rangle$.

105 all parts: E has *pp*.

106, 110 vn I: E lacks slur on final two notes.

112, 113 vn I: E and A place *pp* on beat 3 of M 112. A repeats *pp* on beat 1 of M 113; see theme (M 17).

117, 118 vn I: E slurs notes 8 to 9 instead of 7 to 9.

117, 118 vn II, va: E has slur over each of these bars and lacks $\langle \rangle$.

119 vn II: E has d^2 for first note instead of b^1 , whereas A corrects d^2 to b^1 . Probably an engraver's error, for the other notes corrected in A (note 4 in M 119, note 1 in M 120) were adopted in E.

121–129: Schubert originally intended these bars without repeat and with continuous *cresc.* to *fff* in M 129 of vn I. Afterwards, the *cresc.* ended with *ff* in the prima and seconda volta bars (M 128 a/b in vn I). E has *ff* in M 128 a/b and lacks *fff* in M 129.

130 vc: Tie lacking in E, which has staccato dot on note 2 instead. However, see identical reading to A in M 135.

137 vn II: A has staccato stroke on final note, probably by mistake. E lacks $>$ on first note.

138, 140 vn I: E lacks *fz*.

139 vn I: E has eb^2 for first note instead of d^2 . First note slightly indistinct in A, though d^2 more likely in view of the sequence in M 137/138 and the harmonic context.

141, 142 va, vc: E lacks slur in M 141 and slurs entire bar in M 142.

Movement 3

Scherzo

10 f. vn II: M 11 slurs entire bar and lacks staccato marks and tie from a^1 – a^1 . However, see phrasing of motif elsewhere.

34 vn II: > on first note only; however, see M 13/14.

Trio

14 f., 30 f. vn II: Phrasing in vn I:



Adapted to conform with M 30 f. of vn II. Although the phrasing cannot be satisfactorily deciphered, the adaptation seems warranted in view of the other parts in the passages cited.

15, 31 va: Prolongation dot on half-note, probably by mistake. A may have intended a staccato dot on final note.

28, 29: *ritard.* begins on beat 3 of M 28; however, see M 13.

37 f. vn I/II, va: < in M 38 only; however, see M 69 f.

85 f. vn II: Here vn II lacks < and only gives > which is extended to second note of M 86. Adapted to conform with M 52 ff.

Movement 4

31 all parts: *ff* postponed to eighth-notes; adapted to conform with M 348. See also M 682.

61 f. a/b: In the repeat all parts give an eighth-note rest, which however is extraneous to the continuation of the repeat:



Possibly an ambiguous correction in A.

106: Vn II, va and vc have *ff* on note 2, while vn I has *fz* on note 1 and *ff* > on note 2. However, see M 464.

133–141 va: Slurs also between M 134/135, 136/137, 138/139, 140/141.

133–168, 173–208, 491–526, 531–566: The ties and slurs are written very inconsistently in all parts. We have unified them and added others from parallel passages whenever the bowing marks did not seem to represent logical alternatives. All discrepancies are mentioned below, although we refrain from listing parallel passages in detail.

142–146 vn II: First slur extends to b^1 in M 143; second slur on M 144–146.

151 f., 153 f. va: Single-bar slurs on M 152, 154.

155–157 vc: Slur from final note in M 155 to M 157.

173 vn I: *pp* postponed to M 174. However, see M 531 in all parts.

177–180 vn I: Two-bar slurs on M 177/178 and 179/180. However, see M 137–140 vn II.

191 vn I, 549 vn I/II: *dim.* comes one bar later. Adapted to conform with M 151, 509. M 192 has *decresc.* instead of *dim.*

193 f., 511 f. va: Slurs on M 194 and 512 only.

196 f. vn I: Slur postponed to M 197. However, see M 514 ff. and 554 ff.

199–202 vn II: Single slur over all four bars.

203: All parts have *ff* instead of *fz*. However, see M 163.

233 vc: Two final notes inadvertently written as A–G instead of G–F.

248 vn I, vn II, va: *ff* instead of *fz*. However, see M 606–609, where *fz* is used throughout in all parts.

336 vc: *p* on beat 1, but lacking in other parts and in parallel passages.

337 va: Tie inadvertently extended from M 337 to first note of M 338.

369 vn I: Final note inadvertently given as a^2 instead of $f\sharp^2$, see M 52.

396 f., 398 f. va: Likewise slurred by mistake.

461 va: Notes 2 to 4 given as d^2 , probably by mistake; see M 103.

464 vn II: First note given as bb^1 instead of g^1 , probably by mistake; see M 106.

484 va: First note inadvertently given as g^1 instead of bb^1 ; see M 126.

- 505 va/vc, M 507 va: > on beat 1 in each measure, probably by mistake; see > at this point in vn I.
- 513–516 vn II: Slur from final note of M 513 to M 516. Ties lacking.
- 513, 553: All parts have *f* (or *ff* in M 553 of vn II) instead of *fz*. However, see M 155.
- 517–520 vn I: Additional slur over all four bars.
- 520 f., 560 f. vc: Slur on first note of M 521 and 561. However, see M 162 f. (or 202 f.) and the other parts.
- 521 vn I/II, va: *f* instead of *fz*. However, see vc and M 163.
- 529 vn II: Slur extended to M 531, probably by mistake; see M 171 ff.
- 532–540 vn II: Slurs from final note of M 532 to first note of M 536, and from final note of M 536 to first note of M 540. However, see M 134 ff., 492 ff.
- 554 ff. vc: Legato slur postponed to M 555; however, see the other parts and also M 156 ff., 196 ff., 514 ff.
- 561 vn I, Vc: *f* instead of *fz*.
- 571 vn I: Second note inadvertently given as *g*¹ instead of *a*¹; however, see M 572 of vn II and also M 213 f., 743 f.
- 578 f. va: Tie from *d*¹–*d*¹ probably by mistake; see vc and M 220 f., 239 f., 597 f.
- 586 all parts: *ff* instead of *fz*, with > in vn I; > instead of *fz* from note 2 and in M 587 of vn I/II; however, see M 228 and similar passages marked with *fz* (e.g. 206 ff., 564 ff.).
- 595 f. vc: Tie also in M 595–596; however, see M 218 f., 237 f., 576 f.
- 610 vn II: *f* placed on note 1 by mistake; however, see M 252 and the other parts.
- 613 vn I: *pp* instead of *p*; however, see M 255. Surely *p* is intended since vn I, being the leading part, clearly stands out from the accompaniment parts in *pp*. See also *decresc.* in M 274 of vn I and *dim.* in M 627 of vn I.
- 637 f. va: Slur from *f*^{#1}–*d*¹; however, see vn I and vc.
- 680 vn II: Third note given as *g*¹/*d*²; probably an engraver's error (see *g*^{#1} in va).
- 738 f. vn II, va, vc: Double bar line between M 738 and 739, possibly resulting from a correction in A at this point.
- 745 vn II: This bar was written out twice by mistake.
- 748 va: First note given as *d*² instead of *f*²; however, see M 744–747, which invariably have d-minor chord with third on beat 1.

Munich, summer 1997
 Wiltrud Haug-Freienstein

REMARQUES

A = autographe; *PE* = première édition; *vl I/II* = premier/deuxième violon; *a* = alto;
vc = violoncelle; *M* = mesure(s)

1^{er} Mouvement

15 et s., 311 et s. *a*: Liaison de tenue *la-la* absente de PE; cf. cependant A ainsi que M 20 et s., 316 et s.

25, 29, 30 vl I, 213 vl II: Articulation du motif  selon PE. Dans A, malgré la liaison, point sur la 1^{ère} note du triolet.

35 vc: Dans PE, *Sib* comme dernière note au lieu de *Sibb*.

40 vc: Liaison des 2^{ème}-3^{ème} notes absente de PE.

49 et s., 50 et s. vl I: Liaison de legato *fa^{♯2}-fa²* et liaison de tenue *fa²-fa²* absentes de PE. Cf. aussi M 206 et ss. où cependant, étant donné un enchaînement harmonique différent, les deux liaisons sont aussi absentes de A aux endroits correspondants.

50 et s. *a*: Liaison de legato *la¹-fa¹* absente de PE.

51 vl I: Dans PE, $\langle \rangle$ au lieu de *decresc.* à M 50.

52 et s. vl II: Dans A et PE, liaison entre avant-dernière note de M 52 et 1^{ère} note de M 53. Cf. cependant la courte liaison de M 56 et M 209/213.

52 vl II: Dans PE, absence de liaison sur 2^{ème}-3^{ème} notes.

53, 56, 57 vc: Dans A, liaison à chaque fois entre 1^{ère} et 3^{ème} notes. Cf. cependant M 209 et s., 213 et s., où la liaison porte dans A sur toute la mesure.

54 et s., 211 et s. vl II, *a*, vc: Articulation complétée conformément à A vl I. Dans PE, notation non homogène des signes d'articulation.

59: A note *fzp* pour vl I et vc; PE indique *fp* pour toutes les parties. Cf. endroit correspondant de M 216, avec *fz* dans A vl I et PE vl I/II.

61 et ss., 218 et ss. vc: Dans PE, legato au lieu

de portato: 

61 et s., 62 et s. vl I: Dans A, tracé de liaison jusqu'à 4^{ème} note seulement; dans vl II, la liaison englobe nettement la 5^{ème} note. À M 218 et s., liaison de vl I et *a* jusqu'à la 5^{ème} note, et notation non homogène à M 219 et s. Schubert prolonge la liaison jusqu'à la 5^{ème} note à M 225 vl I.

64, 221, 226, 231 vl I: A indique seulement un portato sur les deux premières notes; notation uniformisée de M 69, 79, 81, 236, 238.

65, 70 vl I/II: Dans A, liaison à chaque fois jusqu'à 1^{ère} note de la mesure suivante. De même pour vl I à M 70. Cf. cependant M 82, 222, 227, 239 et s.

66 et s. vl I/vl II: Dans PE, point de staccato sur dernière note de M 66 et début de liaison sur 1^{ère} note de M 67. Dans vl I, le tracé ne fait pas apparaître clairement si cette liaison inclut la fin de la mesure précédente.

71 et ss. vl I: Articulation de PE:



Pour vl II cependant, PE donne la même articulation que A.

72 *a*: Liaison au 3^{ème} temps seulement sur 7^{ème}-8^{ème} notes, articulation de M 229:



; cf. cependant M 77 et 230. Dans PE, notation homogène: 

73 *a*: $\langle \rangle$ absent de PE.

74, 231 vl I: Tracé de liaison différent dans les deux sources; dans A, liaison entre 1^{ère} note de M 74 et 1^{ère} note de M 75, et liaison supplémentaire sur les croches de M 74. Cf. cependant remarque relative à M 64.

76 vc: Articulation de A:



80 et s. vc: Liaison entre 5^{ème}–6^{ème} notes et liaison de M 81 absentes de PE.

81, 82 et s. vc: Dans A, liaisons tracées jusqu'à la première note de la mesure suivante, *f* à M 84 seulement; cf. cependant M 238–241. Dans PE, liaison de M 82 jusqu'à la fin de la mesure et, à M 83, *f* pour toutes les parties.

83 a: PE trace la liaison de la 2^{ème} note à la fin de la mesure; absence de points de staccato. Même articulation de ce motif dans PE à M 85 vl II.

84 vl I: Dans A, correction de la 3^{ème} note, probablement en *sol*^{#1}. De même dans PE.

88 vl II: PE comporte par erreur à la 1^{ère} note *mi*¹ au lieu de *do*¹.

98: Dans PE, absence de *decresc.* pour toutes les parties.

101, 259: Correction de Schubert dans A. Initialement, liaison à chaque fois entre 8^{ème}–9^{ème} et 9^{ème}–17^{ème} notes. Il doit probablement s'agir d'un portato entre les 10^{ème} et 12^{ème} notes; legato entre 13^{ème} et 17^{ème} notes, cf. à ce sujet liaison supplémentaire de M 259 dans A. Liaison entre 8^{ème}–9^{ème} notes rayée à M 101, mais il semble logique de la rajouter conformément à M 259.

102 vc: Dans PE, *arco* dès le 1^{er} temps.

102, 104, 106, 107, 260–262, 264–266 vl II, vc: Dans PE, liaisons tracées le plus souvent jusqu'à la fin de la mesure seulement.

103, 104, 107, 108 vl II: PE donne comme 1^{ère} note *mi*² au lieu de *mi*¹/*mi*². Dans A, rajout après coup de *mi*¹ conformément à M 261 et ss.

104, 105, 107 vc, 108 vl II/vc: Dans PE, liaison sur toute la mesure.

104 et s., 108 et s., 262 et s., 266 et s. vl II, vc: Notation des liaisons compte tenu de l'articulation de PE. Tracé des liaisons imprécis et non homogène dans A.

110 a: Dans A, articulation sur 4^{ème} temps:



; cf. cependant M 268 et PE.

112 et s., 270 et s.: Dans PE, > au lieu de *fz*.

114, 272: Dans A, *ffz* sur 1^{er} temps de M 114 pour vl I et vc; à M 272, *fz* pour vl I et *ff* pour vc. PE note *ff* pour toutes les parties à M 114 et, à M 272, *fz* pour vl I/II et *ff* pour vc.

123–126 toutes parties: Accent absent à chaque fois de PE aux 2^{ème} et 4^{ème} temps.

124–128 vl II, a: Tracés de liaisons non uniformes dans les deux sources. Notation conformément à M 282–286, où A et PE sont largement concordants.

126, 284 vl I: Dans PE, absence de la liaison de tenue entre 1^{ère}–2^{ème} notes.

144, vl II: *pp* selon A; noté seulement pour vl II, dans A, après une mesure rayée. PE comporte ici *p* au 1^{er} temps pour vl I; de même à M 150.

159 vl II: Liaison sur 2^{ème} moitié de la mesure selon PE; tracé de liaison imprécis dans A, cf. cependant M 157.

165 et s., 175 et s.: *dimin.* et *a tempo* rajoutés après coup dans A. PE indique seulement *dimin.* à chaque fois, sans *a tempo*.

173 vl II: Dans PE, *pp* et liaison à partir du 2^{ème} temps seulement.

174 et s. vl II: Liaison de tenue absente de PE.

176–183: A note à chaque fois > entre vl I et vl II et entre a et vc. Le signe vaut pour les deux parties.

180 a: PE note par erreur *mi*¹ au lieu de *fa*^{#1} comme dernière note.

181 vc: PE note par erreur *sol*¹ au lieu de *fa*¹ comme avant-dernière note.

191 a: Dans PE, *sib* au lieu de *la* comme 2^{ème} note. Correction ici dans A, mais peu lisible; cf. cependant M 196.

197 vl I: Dans PE, 1^{ère}–4^{ème} notes notées probablement par erreur  au lieu de 

199, 201 vl I: Dans PE, > au lieu de *fz*.

203 vl I: Notée comme M 202 dans PE, probablement par erreur.

208 a: Liaison absente de PE.

214 vl I: Dans les deux sources, liaison entre 1^{ère}–2^{ème} notes. Dans A, la liaison de la 2^{ème} moitié de M 213 se prolonge au-delà

- de la dernière note mais sans se poursuivre à la page suivante. Cf. cependant M 209 et s. de même que M 52 et s., 56 et s. 214 et s. vl I: Dans A, liaison tracée jusqu'à 1^{ère} note de M 215, point de staccato absent (de même pour vc); cf. cependant M 57 et s., où A est corrigé et note pour vl I et vc un point de staccato sur la 1^{ère} note.
- 220 vl I, a: Dans A, liaison jusqu'à 3^{ème} note et point de staccato sur 4^{ème} note; liaison jusqu'à 4^{ème} note pour a. Notation ici conformément à M 63, 68, 225.
- 235 vc: Dans PE, *fz* sur 1^{er} temps.
- 236 vl I: Dans A, liaison de portato imprécise. Point de portato sur 4^{ème} note; cf. cependant M 79 et autres passages parallèles.
- 273 vl I, a: Dans A, > sur 3^{ème} note; probablement par erreur puisque < rajouté en surcharge dans vl I; cf. aussi M 115.
- 279, 280 vl II, a: Dans A, liaison débutant à chaque fois sur 2^{ème} note seulement. Dans vl I, début de liaison nettement sur le 1^{er} temps; cf. aussi modification de l'articulation en ce qui concerne M 121 et s.
- 281: Dans PE, *pp* sur 1^{er} temps et, contrairement à A, début des liaisons de vl I/II et a également sur 1^{er} temps. Dans A, *pp* noté dès la fin de M 280 et uniquement pour vl I.
- 287 vl II: PE note *p* dès M 286, mais à M 287 seulement pour vc. Cf. aussi M 129.
- 292 vl I/II, a: Dans PE, *ff* seulement à partir de 2^{ème} note; cf. cependant M 134, où *ff* est noté sur le 1^{er} temps dans les deux sources.
- 292, 293 vl I/II: Dans les deux sources, accent noté à chaque fois sur 3^{ème} temps et non sur 4^{ème} temps; cf. cependant M 294 et s. de même que M 134 et ss.
- 303 toutes parties: Seulement *fp* dans PE.
- 324 vl II: Dans PE, 1^{er} accord noté *fa*²/*ré*³ comme à M 325; la notation de A est un peu floue ici mais probablement sans *fa*².
- 326 vc: PE note *p*; notation peu claire de A (*p* ou *fp*?). Correction dans A (insertion

de deux mesures), *fp* étant inscrit à cet endroit dans une mesure rayée.

2^{ème} Mouvement

- 22: Dans PE, *cresc.* et < notés dès 3^{ème} temps de M 21.
- 22 vl I: A note initialement *mf*; indication de nuance rayée et remplacée par *p*.
- 23 vl I: Liaison absente de PE.
- 28 vl I: Dans PE, < à partir du 3^{ème} temps seulement.
- 31 vl I: Dans PE, *ré*³ au lieu de *mi*^b³ comme 5^{ème} note. A cet endroit, correction dans A de *sol*³ en *mi*^b³.
- 34, 36 vl I: Dans PE, à M 34, liaison avec 3^{ème}–6^{ème} doubles croches: absence de liaison ici à M 36.
- 39 vl I: Variante de PE:



Correction dans A à cet endroit. Cf. cependant M 47.

- 47 vl I: Dans PE, liaison entre 6^{ème} note et fin de la mesure; deux dernières notes sans point de staccato.
- 47 vl II: Dans PE, *si/ré*¹–*la/fa*¹.
- 48 a/b vc: Liaison de portato absente de PE.
- 49 et s. vc: A note une seule liaison sur les deux mesures. Dans les deux sources cependant, les mesures comportent chacune, sur toute leur durée, leur propre liaison; cf. aussi M 53 et s.
- 68 et s. vc: Liaison de legato absente de PE.
- 70 vc: Dans PE, liaison seulement entre 2^{ème}–3^{ème} notes.
- 70, 71 vc: Le tracé des liaisons est imprécis dans A, où il s'arrête à chaque fois au niveau de l'avant-dernière note.
- 79 vc: Liaison de portato absente de PE.
- 80 a/b vl I, M 80b vc, M 96a vl I/vc: Absence à chaque fois dans PE des liaisons de raccordement aux mesures précédente et suivante.
- 80 a/b vc: Dans PE, < à partir du 2^{ème} temps.



Ce silence superflu est éventuellement dû à une correction mal interprétée de A.

106: Dans vl II, a, vc, *ff* sur 2^{ème} note; dans vl I, *fz* sur 1^{ère} note et *ff* > sur 2^{ème} note; cf. cependant M 464.

133–141 a: Liaisons aussi entre M 134/135, 136/137, 138/139, 140/141.

133–168, 173–208, 491–526, 531–566: Dans toutes les parties, notation souvent très inhomogène des liaisons de tenue et de legato. Nous uniformisons et complétons ici sur la base des passages parallèles lorsque le tracé des liaisons n'apparaît pas sensé en tant qu'alternative. Les différentes variantes sont cependant indiquées, mais sans référence expresse aux passages parallèles.

142–146 vl II: Première liaison tracée jusqu'au *si*¹ de M 143. Deuxième liaison sur M 144–146.

151 et s., 153 et s. a: Liaison tracée respectivement jusqu'à M 152, 154 seulement.

155–157 vc: Liaison entre dernière note de M 155 et M 157.

173 vl I: *pp* à partir de M 174 seulement. Cf. cependant M 531 pour toutes les parties.

177–180 vl I: Liaisons sur M 177/178 et M 179/180. Cf. cependant M 137–140 vl II.

191 vl I, 549 vl I/II: *dim.* une mesure plus tard. Notation ici conformément à M 151, 509. À M 192, *decre.* au lieu de *dim.*

193 et s., 511 et s. a: Liaisons seulement avec M 194 et M 512.

196 et s. vl I: Liaison à partir de M 197 seulement. Cf. cependant M 514 et ss. ainsi que M 554 et ss.

199–202 vl II: Une seule liaison sur les quatre mesures.

203: Toutes les parties comportent *ff* au lieu de *fz*. Cf. cependant aussi M 163.

233 vc: Les deux dernières notes sont notées par erreur *La–Sol* au lieu de *Sol–Fa*.

248 vl I, vl II, a: *ff* au lieu de *fz*. Cf. cependant M 606–609, où toutes les parties comportent *fz*.

336 vc: *p* sur 1^{er} temps; il est absent des autres parties ainsi que des passages parallèles.

337 a: Liaison de tenue tracée par erreur de M 337 à la 1^{ère} note de M 338.

369 vl I: *la*² au lieu de *fa*¹ comme dernière note; cf. M 52.

396 et s., 398 et s. a: Liaisons également ici par erreur.

461 a: 2^{ème}–4^{ème} notes notées par erreur *ré*²; cf. M 103.

464 vl II: *sib*¹ au lieu de *sol*¹ comme 1^{ère} note, probablement par erreur; cf. M 106.

484 a: *sol*¹ au lieu de *sib*¹ comme 1^{ère} note; cf. M 126.

505 a, vc, M 507 a: > à chaque fois sur 1^{er} temps, probablement par erreur; cf. à cet endroit > de vl I.

513–516 vl II: Liaison de la dernière note de M 513 à M 516. Liaisons de tenue absentes.

513, 553, toutes parties: *f* et *ff* (M 553 vl II) au lieu de *fz*. Cf. cependant M 155.

517–520 vl I: Liaison en plus sur les quatre mesures.

520 et s., 560 et s. vc: Liaison avec 1^{ère} note de M 521 et M 561. Cf. cependant M 162 et s. et 202 et s. ainsi qu'autres parties.

521 vl I/II, a: *f* au lieu de *fz*. Cf. cependant vc et M 163.

529 vl II: Liaison tracée jusqu'à M 531, probablement par erreur; cf. M 171 et ss.

532–540 vl II: Liaison entre dernière note de M 532 et 1^{ère} note de M 536 et entre dernière note de M 536 et 1^{ère} note de M 540. Cf. cependant M 134 et ss., 492 et ss.

554 et ss. vc: Liaison de legato à partir de M 555 seulement; cf. cependant autres parties ainsi que M 156 et ss., 196 et ss., 514 et ss.

561 vl I, vc: *f* au lieu de *fz*.

571 vl I: 2^{ème} note notée par erreur *sol*¹ au lieu de *la*¹; cf. cependant M 572 vl II ainsi que M 213 et s., 743 et s.

578 et s. a: Liaison de tenue $ré^1-ré^1$, probablement par erreur; cf. vc ainsi que M 220 et s., 239 et s., 597 et s.

586, toutes parties: *ff* au lieu de *fz*, avec > dans vl I; à partir de la 2^{ème} note et à M 587 vl I/II, > au lieu de *fz*; cf. cependant M 228 et passages parallèles comportant *fz* (M 206 et ss., 564 et ss.).

595 et s. vc: Liaison de tenue aussi sur M 595–596; cf. cependant M 218 et s., 237 et s., 576 et s.

610 vl II: *f* par erreur sur 1^{ère} note; cf. M 252 et autres parties.

613 vl I: *pp* au lieu de *p*; cf. cependant M 255. Il s'agit certainement d'un *p* étant donné qu'à côté des parties d'accompagnement jouées *pp*, vl I ressort nettement

en tant que partie dominante; cf. aussi *decresc.* à M 274 vl I et *dim.* à M 627 vl I.

637 et s. a: Liaison $fa^{\sharp 1}-ré^1$; cf. cependant vl I et vc.

680 vl II: 3^{èmes} notes notées $sol^1/ré^2$; il s'agit probablement d'une faute de gravure (cf. $sol^{\sharp 1}$ de a).

738 et s. vl II, a, vc: Double barre entre M 738 et 739, résultant éventuellement d'une correction effectuée ici dans A.

745 vl II: Mesure notée par erreur deux fois.

748 a: $ré^2$ au lieu de fa^2 comme 1^{ère} note; cf. cependant M 744–747 (toujours accord en ré mineur sur 1^{er} temps avec tierce).

Munich, été 1997

Wiltrud Haug-Freienstein